Wer hat zum Thema Trinkwasser das weltweite Sagen

Wem nützt das Dogma: "Mineralien im Trinkwasser sind gesund", wenn nicht dem Verbraucher Spätestens nach seinem Buch: "The Great Reset", ist der Name Klaus Schwab als Chef der weltweit einflussreichsten Stiftung, ...

Wem nützt das Dogma: "Mineralien im Trinkwasser sind gesund", wenn nicht dem Verbraucher

Spätestens nach seinem Buch: "The Great Reset", ist der Name Klaus Schwab als Chef der weltweit einflussreichsten Stiftung, dem Weltwirtschaftsforum (World Economic Forum, WEF) nicht mehr nur allen Regierungschefs, Königshäusern, den größten Wirtschafts- Medien- und Big-Tech-Bossen rund um den Globus ein Begriff, sondern Millionen von Menschen. Verhältnismäßig wenig öffentliche Aufmerksamkeit erhält dagegen sein Fize, Peter Brabeck-Letmathe. Peter Brabeck-Letmathe (88) ist ein österreichischer Topmanager aus deutschem Adelsgeschlecht. Er war 11 Jahre lang Hauptgeschäftsführer und 12 Jahre Präsident des Verwaltungsrates von Nestlé, dem weltgrößten Nahrungsmittelkonzern. Laut Forbes prägte kein anderer den Konzern so stark wie Brabeck, (Umsatz 2020: ca. 78 Milliarden Euro). Nestlé besitzt weltweit über 70 verschiedene Mineralwasser Marken und ist damit der größte Mineralwasser Hersteller der Welt. Das meistverkaufte Flaschenwasser der Erde ist "Nestlé Pure Life". - Gereinigtes Grundwasser, angereichert mit einem Mineralienmix nach Nestlé-Rezept. Statt "angereichert" sprechen führende Ernährungswissenschaftler lieber von einer Kontamination und warnen seit Jahrzehnten vor Mineralien im Trinkwasser. Doch die Warnungen gehen in der Millionen schweren Werbung der Getränke- und Mineralwasserindustrie nahezu vollständig unter. Mineralwasser ist der Durstlöscher Nummer 1 bei den Deutschen. Dabei kann der menschliche Körper die anorganischen Mineralstoffe aus dem Wasser weder aufnehmen noch kann mineralstoffhaltiges Wasser seine lebenswichtige Aufgabe als Löse- und Transportmittel im menschlichen Körper im erforderlichen Maß wahrnehmen. Die Folge: verminderte Entgiftung, Verschlackung, Verhärtung der Arterien, Krankheiten, vorzeitiges Altern etc.. Der Schweizer Journalist Res Gehringer schaute hinter die Kulissen von Nestlés Expansionsstrategie im globalen Wassermarkt und zeigt, in seiner eindrucksvollen 90 minütigen Dokumentation: "Bottled Life", wie das Geschäft mit der Plastikwasserflasche auf einer perfekten Lüge basiert. Der Film ist als DVD verfügbar oder kann bei Netflix oder Amazon geliehen werden. www.bottledlifefilm.com/hauptseite Ein 6 Minütiges Interview mit dem Regisseur Urs Schnell sowie weitere Informationen zum Schutz vor Trinkwassermanipulation und -kontamination findest Du unter:

https://t.me/truuinfochannel

It's good.
to be truu.